Können Sie ruhig schlafen

wenn Sie wissen, daß in der Wohnung eines Ihrer Nachbarn eben

ein Mann stirbt
eine Frau an Gas erstickt
ein Kind verbrennt **?** Nein, Sie können es nicht!

Aber in Vietnam sterben täglich hunderte Männer, von amerikanischen Bomben und Granaten zerfetzt, ersticken täglich hunderte Frauen an amerikanischem Giftgas, verbrennen täglich hunderte Kinder im Feuer amerikanischer Napalmbomben!

Sie wenden ein, daß Vietnam von Österreich doch so weit entfernt ist?

Aber wird der Tod weniger schrecklich, wenn er in einem anderen Land wütet ?

Vor 200 Jahren war Linz von Wien noch vier Tagesreisen entfernt.
Heute umkreist ein künstlicher Satellit in 90 Minuten die ganze Erde!
Die Erde ist klein geworden.
Vietnam ist Wien heute näher als früher Linz !

Auch die Vietnamesen sind heute unsere Nachbarn!

UND BEI DIESEN NACHBARN WÜTET EIN TOD, DER MORGEN AUCH DURCH UNSERE TÜREN TRETEN KANN! DAS GROSSE STERBEN, DAS HEUTE "NUR" DAS STERBEN VIETNAMESISCHER MÄNNER, FRAUEN UND KINDER SCHEINT,

KANN MORGEN AUCH IHR STERBEN,
DAS STERBEN IHRER ANGEHÖRIGEN,
DAS STERBEN IHRER KINDER WERDEN !

VERGESSEN SIE DAS NICHT !

Aber warum hält der Tod heute in Vietnam so reiche Ernte?

Die USA, die dorthin hunderttausende Soldaten schickten, behaupten, daß sie dort die Demokratie verteidigen -

- aber das ist eine abscheuliche Lüge, denn der Mann, den sie dort als "Regierungschef" eingesetzt haben und an der Macht halten, ist der faschistische Diktator General KY, der offen erklärt hat, daß Hitler sein Vorbild ist!

Die USA behaupten, daß sie in Vietnam die Freiheit schützen müßten -

- aber was kann das schon für eine "Freiheit" sein, die das südvietnamesische Volk so heftig ablehnt, daß 200.000 Mann bestbewaffneter US-Truppen und tägliche Kriegsausgaben von jetzt schon 20 Millionen Dollar nicht imstande sind, sie durchzusetzen?
- Was kann es schon für eine "Freiheit" sein, die sich in einer Kette von Staatsstreichen, in öffentlichen Hinrichtungen und sadistischen Grausamkeiten kundtut und gegen die hunderttausende Vietnamesen als Partisanen zur Waffe gegriffen haben?

Die USA behaupten, daß sie das südvietnamesische Volk vor dem Kommunismus schützen müßten -

- Aber hat das nicht auch Hitler gesagt, als er den Krieg gegen die Sowjetunion begann ?

JEDES VOLK HAT DAS RECHT, SICH DIE REGIERUNG ZU GEBEN, DIE ES SELBER WÜNSCHT! NIEMAND HAT DAS RECHT, SICH DA EINZUMISCHEN!

* Was würden Sie sagen, wenn morgen das sozialistische China erklären würde,
* daß es das amerikanische Volk vor dem Kapitalismus schützen und deshalb
* Bomben auf Washington oder New York werfen müsse?

Mit Recht hat sich die ganze Welt empört, als Hitler während des Zweiten Weltkrieges seine Truppen bis Afrika schickte, um die "Neuordnung" der Welt durchzuführen.

Aber Vietnam ist von den USA fünfmal so weit entfernt wie Nordafrika von Deutschland!

DIE USA-TRUPPEN HABEN IN VIETNAM NICHTS, ABER AUCH SCHON GARNICHTS ZU SUCHEN! SIE MÜSSEN VON DORT VERSCHWINDEN - JE SCHNELLER, DESTO BESSER FÜR DEN FRIEDEN DER GANZEN WELT!

> Vietnam den Vietnamesen !
> Österreich den Österreichern !
> Amerika den Amerikanern ! <

Was Vietnam betrifft, gibt es längst eindeutige internationale Verträge, die alle Streitfragen regeln. Man müßte sie nur respektieren! 1954 schlossen die Großmächte in Genf feierlich einen Vertrag ab, der vorsieht:

1) Sofortige Räumung Vietnams von allen ausländischen Truppen.

2) Durchführung demokratischer Wahlen in ganz Vietnam binnen zwei Jahren, um dem vietnamesischen Volk die Möglichkeit zu geben, über die Vereinigung seines Landes und die Einsetzung einer Regierung nach eigenem Geschmack zu entscheiden.

Wieso wurde dieser Vertrag gebrochen? Hugo PORTISCH, der Chefredakteur des "Kurier" - alles andere als ein Freund der Kommunisten - hat es in seiner jüngsten Artikelserie selbst zugegeben:

! Amerika und die von ihm an die Macht gebrachte (und inzwischen elfmal ausgetauschte!) Regierung des Diktators Diem haben diese Wahlen verhindert, weil sie zu ihren Ungunsten ausgegangen wären.

DESWEGEN mußten seither mehrere hunderttausend Vietnamesen sterben!
DESWEGEN wird Amerikas Jugend in den Dschungeln eines Landes am anderen Ende der Welt verheizt!
DESWEGEN steht die ganze Menschheit am Rande eines Gemetzels, dem gegenüber der Zweite Weltkrieg eine Kleinigkeit war!

In wenigen Tagen werden bei uns die Weihnachtskerzen brennen und wir werden den Menschen, die uns am nächsten stehen, mit einem Geschenk sagen:

"Ich liebe Dich! Dir gelten alle meine guten Wünsche! Ich möchte alles Leid von Dir fernhalten, möchte alles tun, um Dich glücklich zu sehen!"

Und gleichzeitig werden bei unseren vietnamesischen Nachbarn nicht die Kerzen, sondern die Wohnungen brennen, wird dort nicht der Geruch von Tannenreisig, sondern von verbranntem Fleisch aufsteigen, werden dort zahllose Menschen wie Du und ich nicht nur sterben, sondern wie Tiere verrecken, mit aufgerissenen Schlagadern und zerfetztem Gedärm im Straßenkot liegen!

Man kann vor dieser furchtbaren Tatsache die Augen schließen, kann krampfhaft zur Seite blicken - aber das Furchtbare wird dadurch um nichts weniger furchtbar und gegenwärtig!

Weihnachten sind das Fest der Liebe, nicht das des Egoismus und der Rücksichtslosigkeit. Denkt daran, wenn die Kerzen brennen:

SCHLUSS MIT DEM SCHMUTZIGEN KRIEG IN VIETNAM !

SCHLUSS MIT DEM MORDEN AN EINEM FÜR SEINE UNABHÄNGIGKEIT KÄMPFENDEN VOLK !

AMIS, HINAUS AUS VIETNAM ! ! !

Die Redaktion
"FUNKE"
Sprachrohr junger Marxisten

Die Redaktion
"ROTE FAHNE"
Tribüne der Marxisten-Leninisten Österreichs

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER, FÜR DEN DRUCK UND DEN INHALT VERANTWORTLICH:
HELMUT HRONEK, WIEN 11., KONRAD-TURNHER-GASSE 22/3/6